

Presseinformation

Nr.: 019/2020

Potsdam, 4. Februar 2020

Ministerium veröffentlicht Ausschreibung für neue Stelle der oder des Seniorenbeauftragten

Nonnemacher: Wollen die Interessenvertretung älterer Menschen stärken

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) hat heute die Stellenausschreibung für die neue Landessenorenbeauftragte bzw. den neuen Landessenorenbeauftragten auf dem Stellenportal „Interamt“ veröffentlicht. Die neue Funktion wurde im rot-schwarz-grünen Koalitionsvertrag vereinbart. Der oder die Seniorenbeauftragte soll die Interessenvertretung älterer Menschen im Land stärken, Ansprechperson für die Anliegen der älteren Generation sein und den Informationsfluss zu ihren Lebenslagen und Bedürfnissen in die Ministerien sicherstellen. Er oder sie wird an das MSGIV angegliedert sein.

Ministerin **Ursula Nonnemacher**: „Wir befinden uns auch in Brandenburg in der glücklichen Situation, dass die Lebenserwartung weiterhin ansteigt. Die Gruppe der Seniorinnen und Senioren wird immer größer. Mit der Einführung des bzw. der Seniorenbeauftragten tragen wir dazu bei, dass die Belange dieser großen Gruppe noch besser berücksichtigt werden. Wir wollen die Interessenvertretung älterer Menschen stärken.“ Der bzw. die Seniorenbeauftragte soll u.a. eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung der seniorenpolitischen Leitlinien der Landesregierung und des dazu zählenden Maßnahmenpakets spielen und entscheidend zur Vernetzung von Seniorenvertretungen beitragen.

Die neue Funktion wurde auch dank der Initiative des Seniorenrats des Landes im Koalitionsvertrag vereinbart. Bei der Erstellung des Aufgabenprofils für die neue Funktion wurde enger Kontakt zum Landessenorenrat gehalten.

Aussagekräftige Bewerbungen können bis zum 21. Februar 2020 über das Online-Portal des Öffentlichen Dienstes „Interamt“ (<https://interamt.de>, Angebots-ID [568725](#)) eingereicht werden. Die Kennzahl lautet: MSGIV 06/2020.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Tobias Arbinger

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 160 97 53 24 82

Fax: +49 331 866-5049

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

